

ZertifikateReport

28/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Mit Unilever-Bonus-Zertifikate zu 5% Ertrag in 11 Monaten

S.2

Mit Capped-Bonus-Zertifikaten auf die Unilever-Aktie können Anleger in den nächsten 11 Monaten bei einem bis zu 23-prozentigen Kursrückgang der Aktie Erträge von 5 Prozent erzielen.



Siemens-Express-Zertifikat mit 4,7% Zinsen und 30% Schutz

S.3

Das neue Express-Zertifikat auf die Siemens-Aktie eignet sich für sicherheitsorientierte Aktienanleger, die bereits von einer Seitwärts- oder sogar einer moderaten Abwärtsbewegung der Aktie profitieren möchten.



Allianz Express-Zertifikat mit 4,30% Jahreszinsen und 37,5% Schutz

S.4

Die neuen Express-Zertifikate mit fixen Kupons richten sich an Anleger, die mit Hilfe einer stabilen Kursentwicklung der Aktien und hohen Sicherheitspuffern überproportional hohe Erträge erwirtschaften wollen.



ASML, Infineon und SAP mit 5,10% Zinsen und 40% Schutz

S.5

Die neue Protect Multi EU Technologie-Anleihe wird in einem Jahr einen Bruttoertrag von 5,10 Prozent abwerfen, wenn die Infineon-, die ASML- oder die SAP-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals 40 Prozent ihres Wertes verliert.



Europa Branchen Bonus mit 5,80% Zinsen und 45% Schutz

S.6

Mit dem neuen RCB-Europa Bonus-Zertifikat auf die drei Branchenindizes EuroStoxx® Banks, den Stoxx® Europe 600 Basic Resources und den Stoxx® Europe 600 Health können Anleger in den nächsten zwei Jahren eine Nettojahresrendite von 4,99 Prozent erzielen.

Mit Unilever-Bonus-Zertifikate zu 5% Ertrag in 11 Monaten

Mittels der Kombination eines soliden Basiswertes und eines einfach nachvollziehbaren strukturierten Anlageproduktes können Anleger mit überschaubarem Risiko innerhalb relativ kurzer Zeiträume zu Renditen gelangen, die den Kaufkraftverlust des Kapitals bei weitem übertreffen.

Die Aktie des weltweit agierenden Konsumgüterkonzerns Unilever (ISIN: NL0000009355), deren Kurs sich in den vergangenen Jahren äußerst erfreulich entwickelt hat, ist absolut geeignet, um die Funktion des soliden Basiswertes zu übernehmen. Der Unilever Konzern betreibt 400 Marken in 14 Kategorien, denen beispielsweise auch Lipton, Knorr, Dove, AXE uvm. angehören. Laut Unilever verwenden täglich 2,5 Milliarden Menschen weltweit Produkte des Konzerns.

Wer auch bei einem Kursrückgang oder einer Seitwärtsbewegung des Unilever-Aktienkurses in den nächsten elf Monaten Erträge im Bereich von 5 Prozent erwirtschaften möchte, könnte einen Blick auf die nachfolgend präsentierten Bonus—Zertifikate mit Cap werfen.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 38 Euro

Das BNP-Zertifikat mit Cap auf die Unilever-Aktie mit der Barriere bei 38 Euro, Bonuslevel und Cap bei 60 Euro, BV 1, ISIN: **DE000PR389N3**, Bewertungstag 15.6.18, wurde beim Unilever-Kurs von 49,62 Euro mit 57,11 – 57,14 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 21.6.18 mit dem Höchstbetrag von 60 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 11 Monaten einen Ertrag von 5,01 Prozent (=5,60 Prozent pro Jahr) wenn der Aktienkurs niemals um 23 Prozent auf 38 Euro oder darunter nachgibt. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am 21.6.18 mit dem am 15.6.18 ermittelten an der Euronext fixierten Schlusskurs der Unilever-Aktie, maximal mit 60 Euro, zurückbezahlt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 40 Euro

Das Commerzbank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Unilever-Aktie mit der Barriere bei 40 Euro, Bonus-Level und Cap bei 52,50 Euro, BV 1, Bewertungstag 13.6.18, ISIN: **DE000CVOUDE4**, wurde beim Unilever-Aktienkurs von 49,62 Euro mit 49,80 – 49,85 Euro taxiert.

Verbleibt der Kurs der Unilever-Aktie bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 52,50 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 5,32 Prozent entspricht.

Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird die Tilgung dieses Zertifikates mittels der Lieferung einer Unilever-Aktie je Zertifikat erfolgen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Siemens-Express-Zertifikat mit 4,7% Zinsen und 30% Schutz

Autor: Thorsten Welgen

Der Kurs der Siemens-Aktie hat sich in den letzten fünf Jahren in der Spitze (Mai 2017) mit 133 Euro mehr als verdoppelt. Den aktuellen Rücksetzer aufgrund der leicht gesenkten Prognosen empfehlen die Analysten der Société Générale zum Einstieg und geben ein revidiertes 12-Monats-Kursziel von 140 Euro (zuvor 150 Euro) aus. Auf aktuellem Kursniveau von 117 Euro ergibt sich daraus ein Potenzial von ca. 20 Prozent. Wer lieber mit Sicherheitspuffer auf die Siemens-Aktie setzen möchte und dafür eine vorab feststehende Maximalrendite akzeptiert, der könnte zu einem Express-Zertifikat greifen.

5 Jahre Laufzeit – sinkende Tilgungsschwellen – 30 Prozent Sicherheitspuffer

Die LBBW legt ein Express-Zertifikat auf die Siemens-Aktie auf, das unter der ISIN [DE000LB1JWP4](#) noch bis zum 2.8. mit einem Ausgabeaufschlag von 1 Prozent gezeichnet werden kann. Der Schlusskurs dieses Tages definiert die Tilgungsschwelle des ersten Jahres. Diese sinkt mit jedem der jährlichen Bewertungstage um 5 Prozent, was eine vorzeitige Fälligkeit auch bei einer moderat negativen Wertentwicklung möglich macht. Die Barriere, die nur bei Erreichen des finalen Bewertungstags aktiv ist, wird auf 70 Prozent des Schlusskurses fixiert – auf Basis aktueller Kurse also bei 81,90 Euro. Auf diesem Niveau handelte die Aktie zuletzt im Februar 2016.

Notiert die Aktie am ersten Bewertungstag (17.8.2018) auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle, wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zum Nennwert von 1.000 Euro mit einem Express-Kupon in Höhe von 55 Euro zurückgezahlt. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit um zunächst ein Jahr, bevor analog geprüft wird. Nun muss der Aktienkurs allerdings „nur noch“ auf oder oberhalb von 111,15 Euro (= 95 Prozent des anfänglichen Kurses) liegen, damit der Express-Kupon von nunmehr 110 Euro zur Zahlung kommt. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit abermals um ein Jahr (Tilgungsschwelle dann 105,30 Euro, Express-Kupon 165 Euro), usw. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, dann ist am finalen Bewertungstag nur noch die Barriere von Relevanz: Schließt die Aktie darauf oder darüber, erhalten Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag von 1.275 Euro; andernfalls eine Lieferung von 8 Siemens-Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 117 Euro, Bruchteile in bar). Werden diese später unter 117 Euro verkauft, dann realisieren Anleger Kapitalverluste.

ZertifikateReport-Fazit: Das Express-Zertifikat mit sinkenden Tilgungsschwellen eignet sich grundsätzlich als Depotbeimischung für sicherheitsorientierte Aktienanleger, die nicht von stark steigenden Kursen ausgehen und bereits von einer Seitwärts- oder sogar einer moderaten Abwärtsbewegung der Siemens-Aktie profitieren möchten.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Allianz Express-Zertifikat mit 4,30% Jahreszinsen und 37,5% Schutz

Für Anleger mit dem Wunsch nach regelmäßigen Zinseinkünften steht eine Vielzahl von Express-Zertifikaten und -Anleihen mit fixen, im Halbjahresabstand fällig werdenden Zinszahlungen bereit. Derzeit bietet die UBS 11 Express-Zertifikate mit fixen Kupons auf attraktive Basiswerte, wie beispielsweise die Allianz-, die Deutsche Telekom-, die Münchener Rück- oder die LVMH-Aktie zur Zeichnung an. Je nach Risiko des Basiswertes bieten die Zertifikate unterschiedliche Renditechancen.

Während das Zertifikat auf die Münchener Rück-Aktie, ISIN: **DE000UBS5465**, bei einem bis zu 37,5-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 3,75 Prozent ermöglicht, können Anleger mit dem Zertifikat auf die LVMH-Aktie, ISIN: **DE000UBS5457**, bei einem 40-prozentigen Sicherheitspuffer sogar eine Jahresbruttorendite von 6,30 Prozent erzielen. Am Beispiel des Zertifikates auf die Allianz-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

4,30% Zinsen pro Jahr und 37,50% Sicherheitspuffer

Der am 31.7.17 in Xetra ermittelte Allianz-Schlusskurs wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Wird der Startwert beispielsweise bei 175 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert des Zertifikates von 1.000 Euro auf $(1.000:175)=5,71429$ Allianz-Aktien beziehen. Bei 62,50 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (1.8.17 bis 31.1.20) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmalig am 7.2.18) einen fixen Kupon in Höhe von 4,30 Prozent pro Jahr (=21,50 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) ausbezahlt. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 31.1.18) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 1.000 Euro und der Zinszahlung zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung. Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (31.1.20), dann wird die Rückzahlung mit 1.000 Euro erfolgen, wenn die Allianz-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere berührt oder unterschritten hat, oder wenn die Aktie nach der Barriereberührung am Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes notiert. Befindet sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung am Ende unterhalb des Startwertes, dann erhalten Anleger für jeden Nominalwert von 1.000 Euro 5 Allianz-Aktien geliefert. Der Gegenwert des Bruchstückanteils von 0,71429 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Das UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die Allianz-Aktie, maximale Laufzeit bis 7.2.20, ISIN: **DE000UBS5424**, kann noch bis 31.7.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neuen Express-Zertifikate mit fixen Kupons richten sich an Anleger, die mit Hilfe einer stabilen Kursentwicklung der Aktien und hohen Sicherheitspuffern überproportional hohe Erträge erwirtschaften wollen.

Werbung



Transparenz und Tiefgang.
Die Ufer des Walchensees,
einer der tiefsten und größten
Alpenseen Deutschlands,
luden schon Goethe „herzlich“
zum Verweilen ein.

Gezielt anlegen

**Legen Sie Wert auf transparent
gestaltete Wertpapiere?**

Unser Produktangebot – Ihre Anlageentscheidung

Telefon +49 89 2171-23323
www.anlegen.bayernlb.de

Finanzgruppe

Bayern LB

ASML, Infineon und SAP mit 5,10% Zinsen und 40% Schutz

Mit den Aktien der europäischen Technologiekonzerne ASML (ISIN: NL0010273215), SAP (ISIN: DE0007164600) und Infineon (ISIN: DE0006231004) konnten Anleger in den vergangenen 12 Monaten Kursgewinne von 20 Prozent (SAP) bis 37 Prozent (Infineon) erzielen.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass die von der Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlenen Technologieaktien auch im kommenden Jahr keinen massiven Kurseinbruch erleiden werden, könnte die derzeit zum Erwerb angebotene 5,10% Erste Group-Protect Multi EU Technologie-Anleihe 2017-2018 interessant sein.

5,10% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Die am 28.7.17 an den jeweiligen Heimatbörsen ermittelten Schlusskurse der ASML-, der SAP- und der Infineon-Aktie werden als Ausübungspreise für die Multi Protect EU Technologie-Anleihe fixiert. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (28.7.17 bis 24.7.18) aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und wo die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am 31.7.18 einen Zinskupon in Höhe von 5,10 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

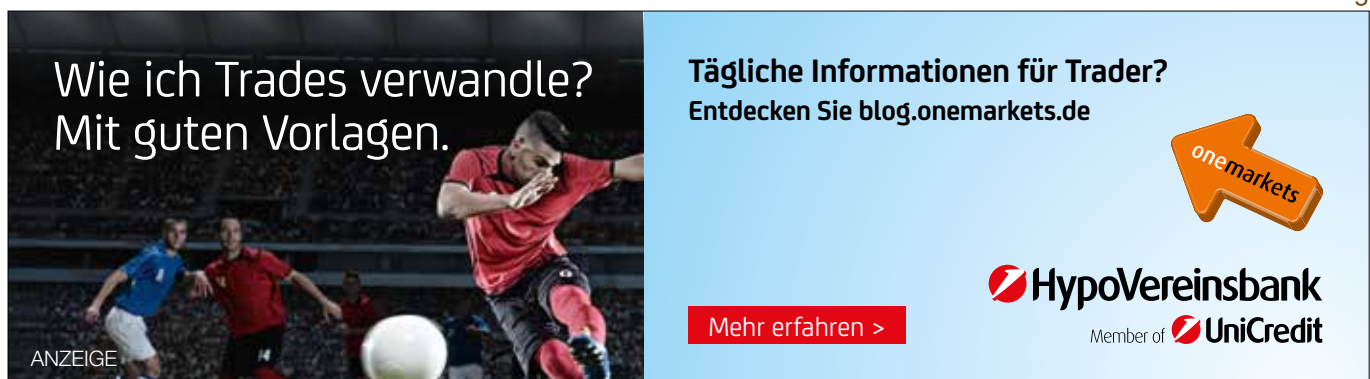
Wenn alle drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes auf täglicher Schlusskursbasis oberhalb der jeweiligen Barriere gehandelt werden, dann wird die Anleihe am 31.7.18 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt.

Auch dann, wenn alle drei Aktienkurse nach der Barriereberührung einer Aktie am Bewertungstag, dem 24.7.18, wieder oberhalb der Ausübungspreise notieren, wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktie(n) nach der Barriereberührung im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Erste Group-5,10% Protect Multi EU Technologie-Anleihe 2017-2018, fällig am 31.7.18, ISIN: AT0000A1X1C0, kann derzeit ab einem Mindestanlagevolumen von 3.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Protect Multi EU Technologie-Anleihe wird in einem Jahr einen Bruttoertrag von 5,10 Prozent ermöglichen, wenn keiner der drei Aktienkurse während des gesamten Beobachtungszeitraumes 40 Prozent oder mehr seines am 28.7.17 festgestellten Schlusskurses verliert.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

Europa Branchen Bonus mit 5,80% Zinsen und 45% Schutz

Strukturierte Anlageprodukte, die sich auf mehr als einen Basiswert beziehen, bieten höhere Zinszahlungen und Sicherheitspuffer, als Produkte, deren Wertentwicklung nur von einem einzigen Basiswert abhängt. Als Gegenleistung für die attraktiven Konditionen akzeptieren Anleger, dass der am schlechtesten gelaufene Basiswert – im Falle der Barriereberührung - für die Ermittlung des Veranlagungsergebnisses herangezogen wird.

Da die Kursschwankungen von breit gestreuten Aktienindizes üblicherweise geringer sind, als die einzelner Aktien, bietet ein Indexinvestment mehr Sicherheit, als die Investition in eine Einzelaktie. Das aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-Europa Bonus-Zertifikat auf die drei Branchenindizes EuroStoxx® Banks, den Stoxx® Europe 600 Basic Resources und den Stoxx® Europe 600 Health bietet in den nächsten zwei Jahren auch bei stagnierenden oder nachgebenden Notierungen der Indizes eine interessante Renditechance.

5,80% Zinsen und 45% Sicherheit

Die am 17.8.17 ermittelten Schlusskurse der drei Aktienindizes werden als Startwerte für das Bonus-Zertifikat fixiert. Bei 55 Prozent der Startwerte werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (18.8.17 bis 14.8.19) aktivierten Barrieren befinden. Egal, wie sich die Indexstände in den nächsten zwei Jahren bewegen werden und wo sie sich am 14.8.19 befinden werden, erhalten Anleger an den beiden Zinsterminen (20.8.18 und 19.8.19) einen Zinskupon in Höhe von 5,80 Prozent gutgeschrieben.

Wenn die drei Indizes innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren notieren, dann wird das Zertifikat am 19.8.19 mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. In diesem Fall wird das Zertifikat unter der Berücksichtigung der Kosten einen Jahresnettoertrag von 4,99 Prozent abwerfen. Ein Kapitalverlust droht dann, wenn einer der drei Indexstände am Bewertungstag (14.8.19) nach der Berührung der Barriere unterhalb des Startwertes gebildet wird. In diesem Fall wird das Zertifikat mit der negativen prozentuellen Indexentwicklung des am schlechtesten gelaufenen Index zurückbezahlt.

Die RCB-5,80% Europa Branchen Bonus-Zertifikat, fällig am 19.8.19, ISIN: [AT0000A1X408](#), kann noch bis 6.8.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat eignet sich für Anleger, die dem ausgewählten Branchenmix stabile Zukunftsaussichten prognostizieren und mit Hilfe der angebotenen Zertifikatestruktur bei einem bis zu 45-prozentigen Kursrückgang eines Index eine Nettoertragsrendite von 4,99 Prozent erzielen wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!